eurostat | pressemitteilung
euroindikatoren

178/2020 - 8. Dezember 2020

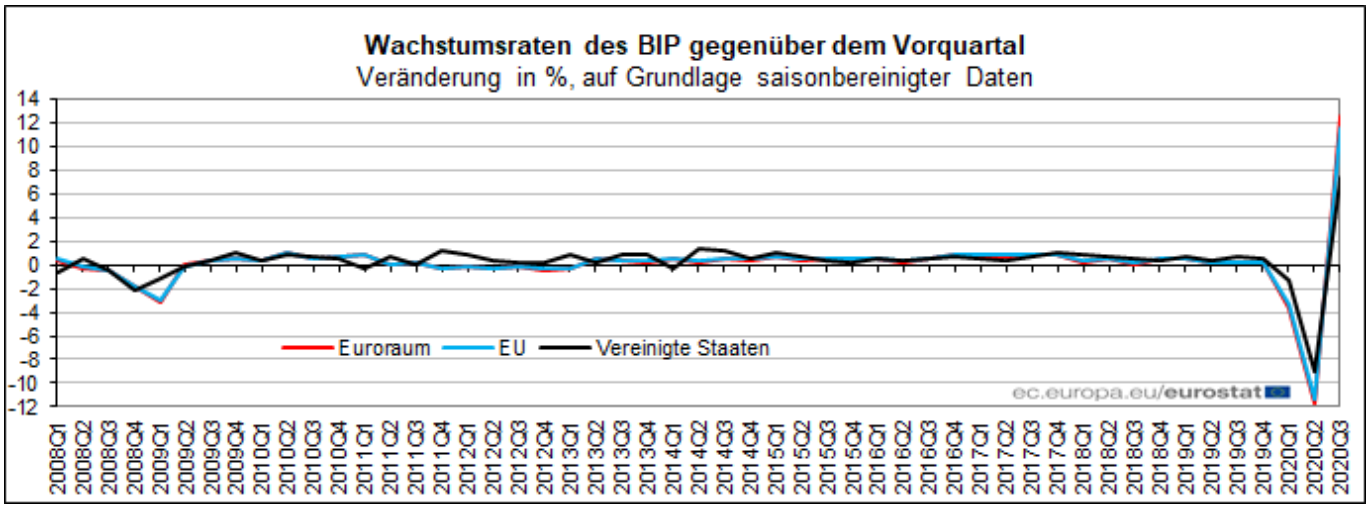
Schätzung der BIP-Hauptaggregate und der Erwerbstätigkeit für das dritte Quartal 2020

BIP im Euroraum um 12,5% und Erwerbstätigkeit um 1,0% gestiegen

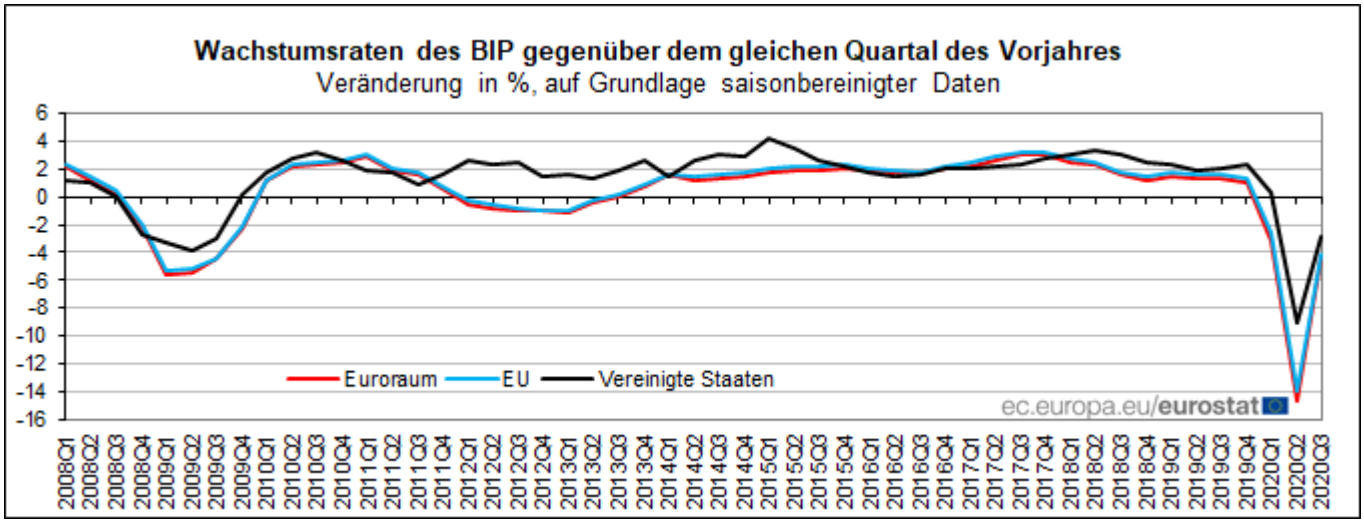
BIP in der EU um 11,5% und Erwerbstätigkeit um 0,9% gestiegen

Wachstum des BIP im Euroraum und in der EU

Im dritten Quartal 2020, stieg das saisonbereinigte BIP gegenüber dem Vorquartal im **Euroraum** um 12,5% und in der **EU** um 11,5%, laut Schätzung von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**. Dies waren bei weitem die stärksten Anstiege seit Beginn der Zeitreihen im Jahr 1995 und eine Erholung um Vergleich zum zweiten Quartal 2020, als das BIP im **Euroraum** um 11,7% und in der **EU** um 11,3% sank.



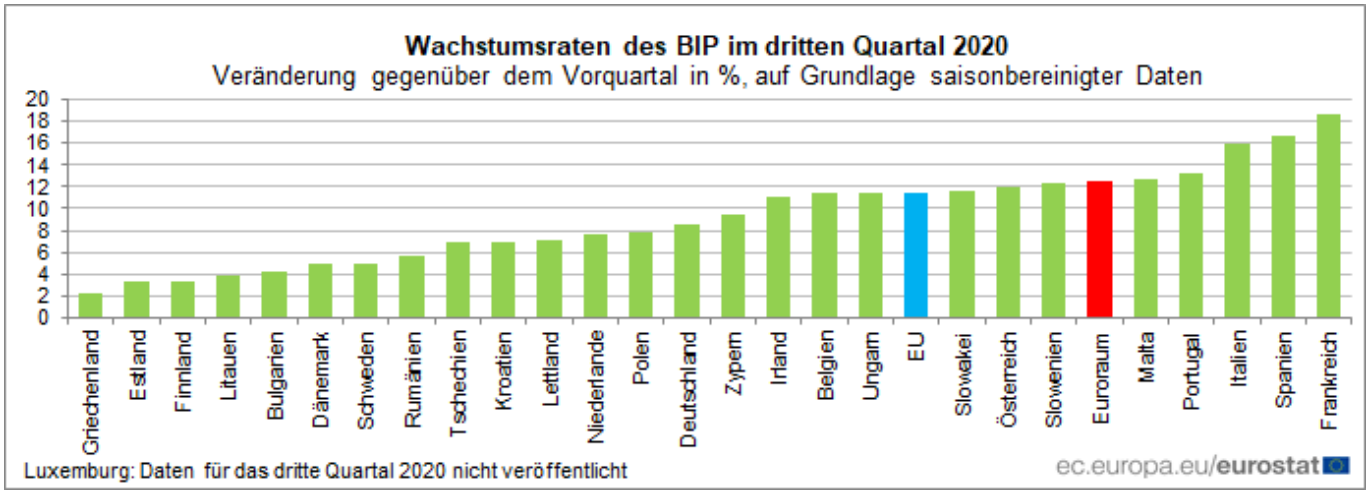
Im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres sank das saisonbereinigte BIP im dritten Quartal 2020 im **Euroraum** um 4,3% und in der **EU** um 4,2%, eine teilweise Erholung nach -14,7% bzw. -13,9% im Vorquartal.



Im Verlauf des dritten Quartals 2020 stieg das BIP in den **Vereinigten Staaten** gegenüber dem Vorquartal um 7,4% (nach -9,0% im zweiten Quartal 2020). Im Vergleich zum Vorjahresquartal ging das BIP um 2,9% zurück (nach -9,0% im Vorquartal).

Wachstum des BIP nach Mitgliedstaat

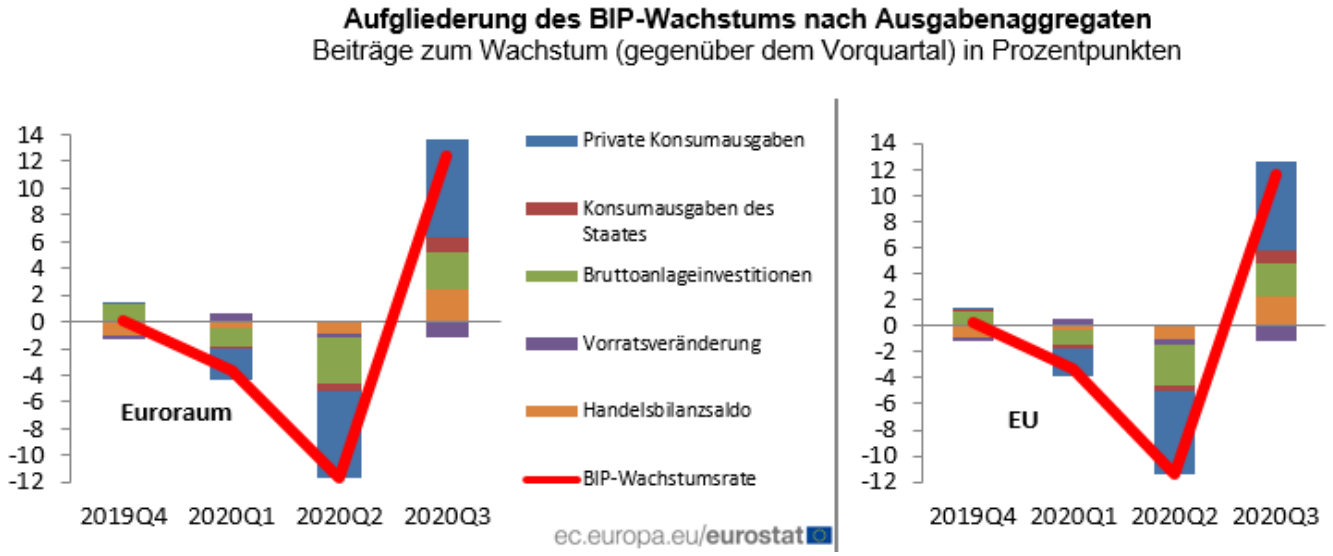
Im Vergleich zum Vorquartal verzeichneten **Frankreich** (+18,7%), **Spanien** (+16,7%) und **Italien** (+15,9%) den höchsten Anstieg des BIP. Diese Länder waren im zweiten Quartal 2020 ebenfalls unten denjenigen, die höchste Rückgänge verzeichneten. In **Griechenland** (+2,3%), **Estland** und **Finnland** (beide +3,3%) sowie **Litauen** (+3,8%) war der Anstieg des BIP am geringsten. Mit Ausnahme **Griechenlands** mit einem Rückgang von 14,1% war der Rückgang des BIP dieser weiteren Länder im zweiten Quartal 2020 ebenfalls weniger ausgeprägt.



Bestandteile des BIP und Beiträge zum Wachstum

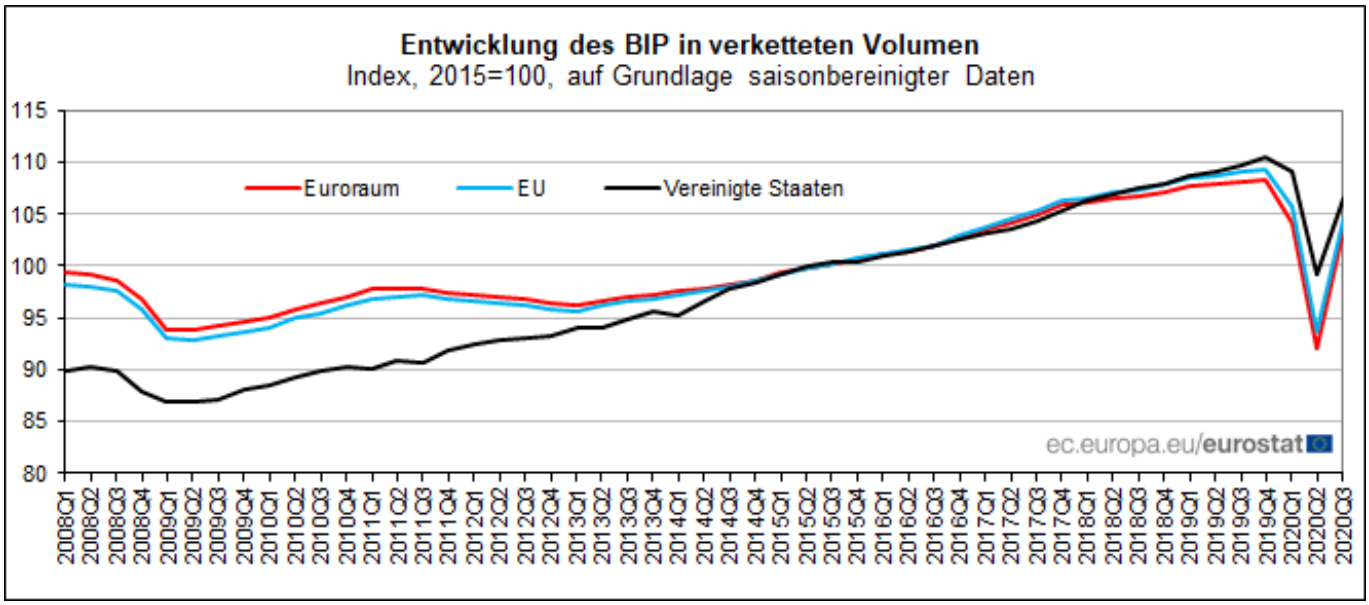
Im dritten Quartal 2020 stiegen die Konsumausgaben der privaten Haushalte im **Euroraum** um 14,0% und in der **EU** um 13,2% (nach -12,4% im **Euroraum** und -12,0% in der **EU** im Vorquartal). Die Bruttoanlageinvestitionen stiegen im **Euroraum** um 13,4% und in der **EU** um 11,7% (nach -16,0% bzw. -14,3%). Die Ausfuhren stiegen im **Euroraum** um 17,1% und in der **EU** um 17,2% (nach -18,9% in beiden Gebieten). Die Einfuhren stiegen im **Euroraum** um 12,3% und in der **EU** um 12,9% (nach -18,2% bzw. -18,0%).

Die Konsumausgaben der privaten Haushalte hatten sowohl im **Euroraum** als auch in der **EU** einen starken positiven Einfluss auf das BIP-Wachstum (+7,3 bzw. +6,9 Prozentpunkte, Pp.) und auch die Bruttoanlageinvestitionen waren in beiden Gebieten positiv (+2,8 Pp. bzw. +2,5 Pp.). Die Beiträge des Handelsbilanzsaldos und der Konsumausgaben des Staates waren sowohl im **Euroraum** als auch in der **EU** positiv, während die Vorratsveränderungen in beiden Gebieten einen leicht negativen Einfluss verzeichnteten.



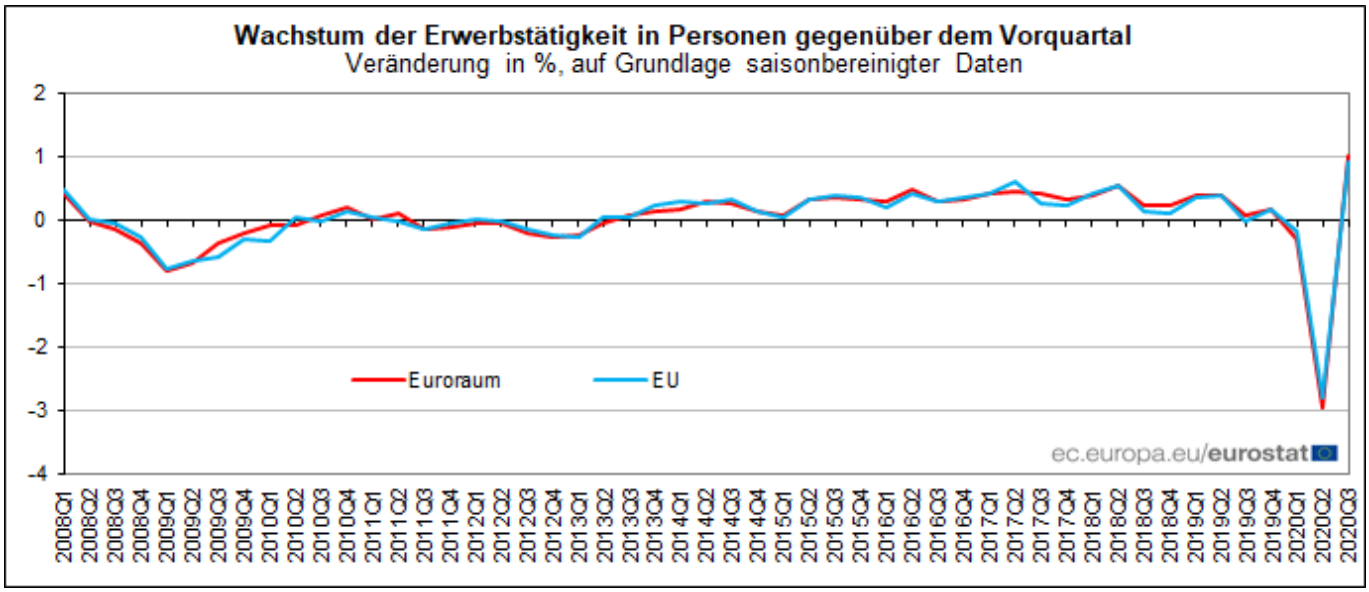
BIP-Niveau im Euroraum und in der EU

Basierend auf saisonbereinigten Zahlen erholte sich das BIP-Volumen in dritten Quartal deutlich gegenüber dem Vorquartal. Es liegt aber für den **Euroraum** und die **EU** immer noch 4,4% unter dem Niveau von Ende letzten Jahres, etwas über den Niveaus des ersten Quartals 2017. In den Vereinigten Staaten lag das BIP um 3,5% unter dem Niveau des vierten Quartals 2019, dem niedrigsten Stand seit dem ersten Quartal 2018.

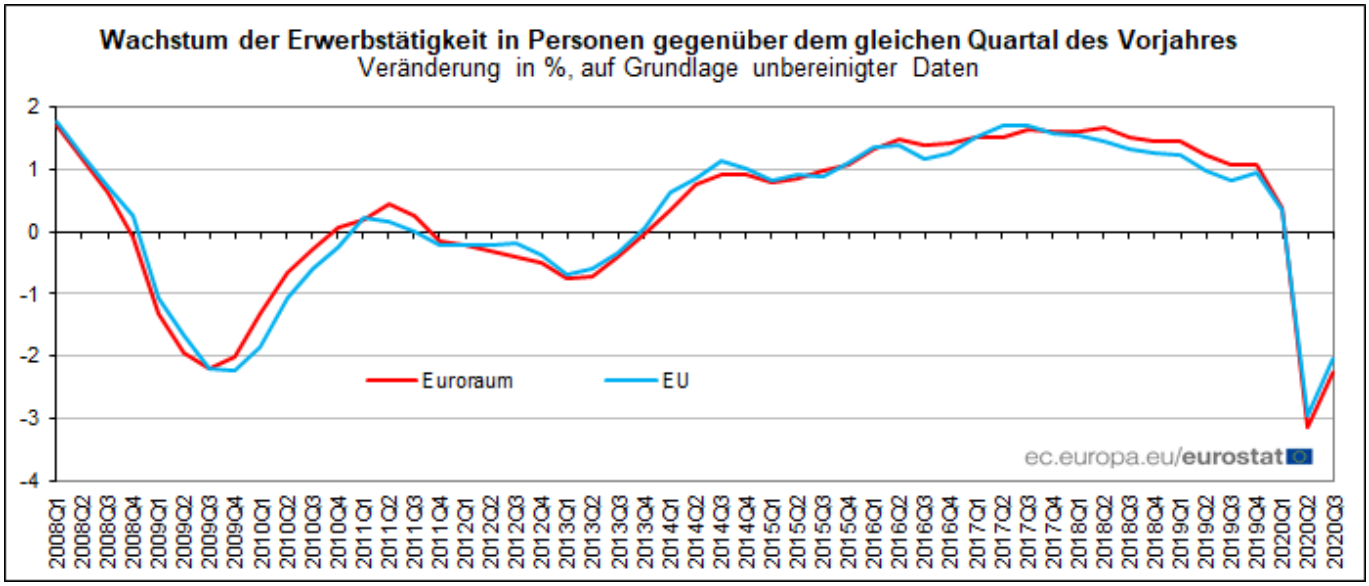


Wachstum der Erwerbstätigkeit im Euroraum und in der EU

Die Zahl der Erwerbstätigen stieg im dritten Quartal 2020 gegenüber dem Vorquartal im **Euroraum** um 1,0% und in der **EU** um 0,9%. Dies waren die höchsten Anstiege seit Beginn der Zeitreihen im Jahr 1995. Im zweiten Quartal 2020 hatte die Erwerbstätigkeit im **Euroraum** um 3,0% und in der **EU** um 2,8% abgenommen.



Gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres sank die Erwerbstätigkeit im dritten Quartal 2020 im **Euroraum** um 2,3% und in der **EU** um 2,0%, nach -3,1% bzw. -2,9% im zweiten Quartal 2020.



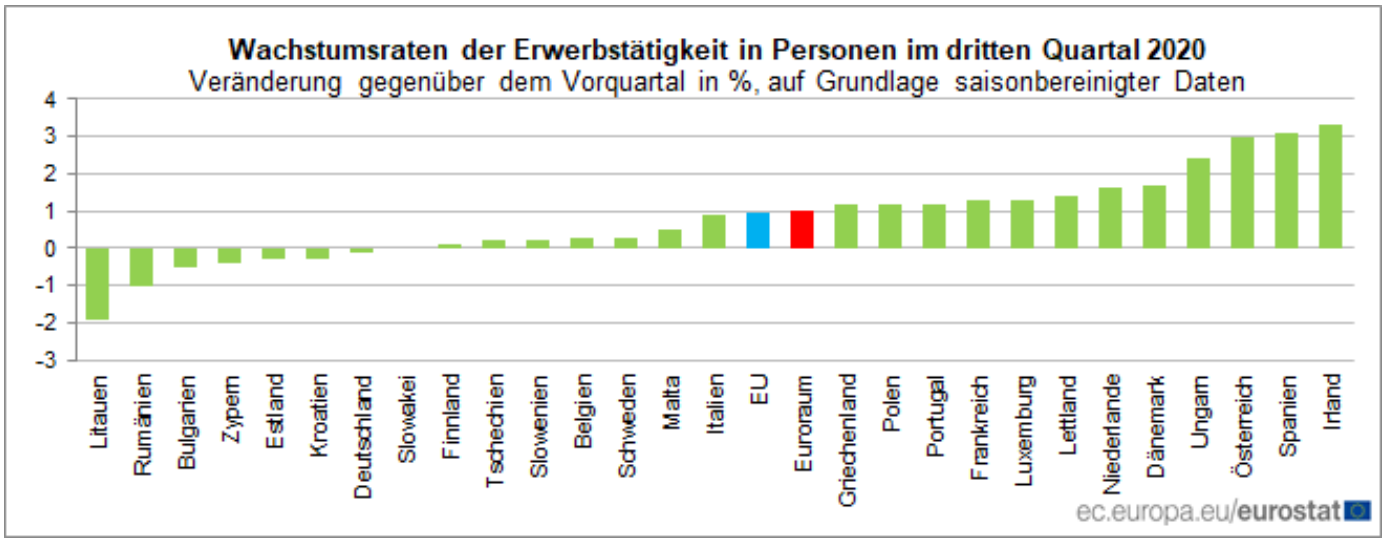
Während die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Beschäftigung durch staatliche Unterstützungsprogramme gemindert wurden, waren die Änderungen der geleisteten Arbeitsstunden viel ausgeprägter. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden stieg im dritten Quartal 2020 gegenüber dem Vorquartal im **Euroraum** um 14,8% und in der **EU** um 11,9%. Gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres betrugen die Rückgänge 4,5% im **Euroraum** und 3,7% in der **EU** (siehe Tabelle zur Erwerbstätigkeit in geleisteten Arbeitsstunden).

Diese Erwerbstätigenzahlen vermitteln ein Bild des Arbeitseinsatzes, das mit den Entstehungs- und Verteilungsrechnungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Einklang steht.

Wachstum der Erwerbstätigkeit in den Mitgliedstaaten

Im dritten Quartal 2020, verzeichneten **Irland** (+3,3%), **Spanien** (+3,1%) und **Österreich** (+3,0%) im Vergleich zum Vorquartal die höchsten Wachstumsraten der Erwerbstätigkeit in Personen. Die stärksten Rückgänge wurden in **Litauen** (-1,9%), **Rumänien** (-1,0%) und **Bulgarien** (-0,5%) registriert.

Der Rückgang in geleisteten Arbeitsstunden war im Allgemeinen viel ausgeprägter für alle MItgliedstaaten (siehe Tabelle zur Erwerbstätigkeit in geleisteten Arbeitsstunden).

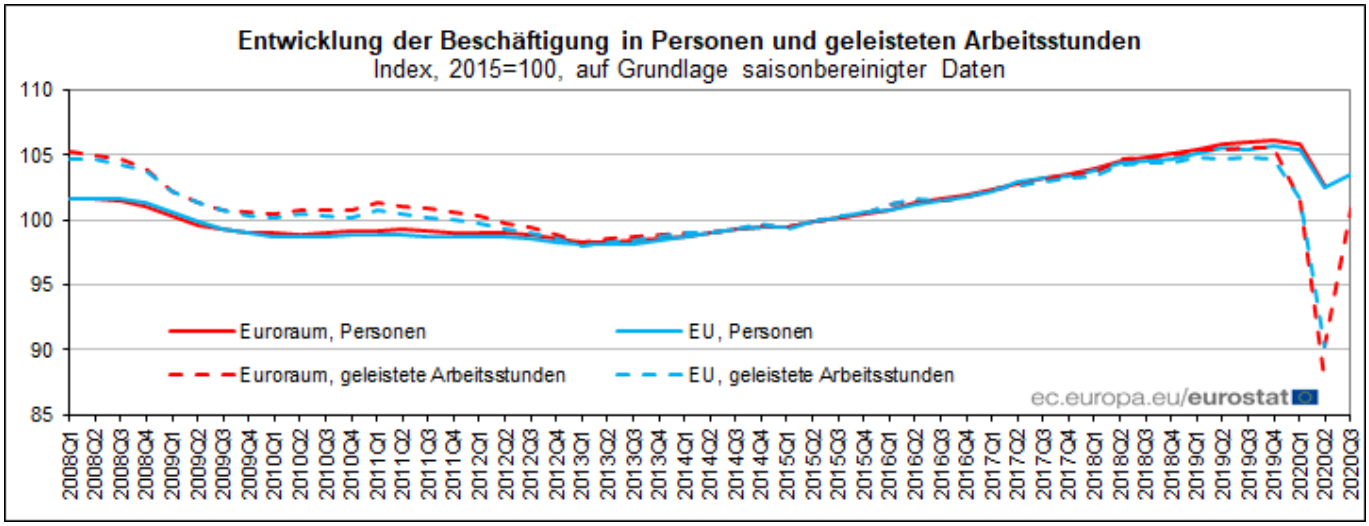


Erwerbstätigkeitsniveau im Euroraum und in der EU

Nach Schätzungen von Eurostat auf Grundlage saisonbereinigter Daten waren im dritten Quartal 2020 in der **EU** insgesamt 205,2 Millionen Männer und Frauen erwerbstätig, davon 157,4 Millionen im **Euroraum**.

Im Verhältnis zur COVID-19-Pandemie sank die Anzahl erwerbstätiger Männer und Frauen im **Euroraum** um 3,6 Millionen (-2,2%) und in der **EU** um 4,3 Millionen (-2,1%) unter das Niveau vom vierten Quartal 2019.

Gegenüber dem vierten Quartal 2019, war die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden um 4,6% geringer im **Euroraum** und um 3,6% geringer in der **EU**.

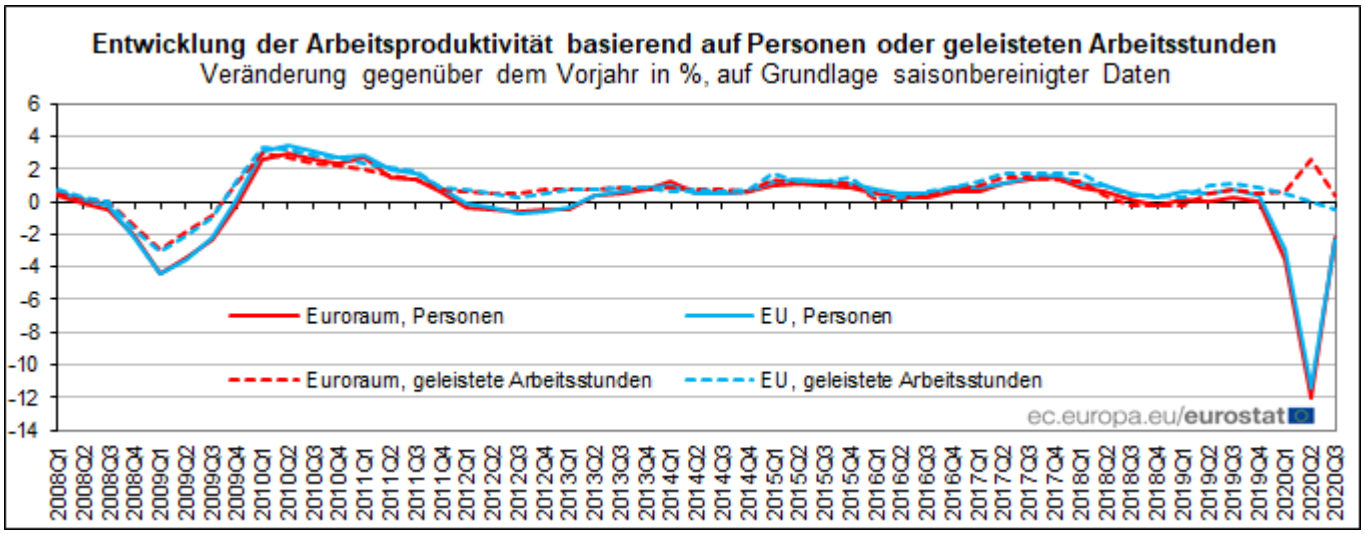


Entwicklung der Arbeitsproduktivität im Euroraum und in der EU

Die Kombination von BIP- und Erwerbstätigkeitsdaten ermöglicht eine Schätzung der **Arbeitsproduktivität**. Die Wachstumsanalyse im Vergleich zum Vorjahresquartal zeigt, dass das Produktivitätswachstum (bezogen auf erwerbstätige Personen) von 2013 bis 2018 in beiden Gebieten um etwa 1% schwankte.

In Bezug auf die COVID-19-Pandemie erholte sich die Produktivität nach dem starken Rückgang im dritten Quartal 2020, blieb jedoch im Vergleich zum Vorjahresquartal mit -2,2% für den **Euroraum** und -2,3% für die **EU** negativ.

Aufgrund der geleisteten Arbeitsstunden waren die Auswirkungen auf die Produktivität geringer. Im Euroraum war eine leichte Produktivitätssteigerung auf Basis der geleisteten Arbeitsstunden gegenüber dem Vorjahresquartal von 0,4% zu verzeichnen, während die Produktivität in der EU leicht um 0,5% zurückging.



Geografische Informationen

Zum **Euroraum** (ER19) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Zur **Europäischen Union** (EU27) gehören Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

Methoden und Definitionen

Die europäischen vierteljährlichen Gesamtrechnungen werden gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erstellt. Sie beinhalten wichtige wirtschaftspolitische Indikatoren wie BIP und Erwerbstätigkeit.

Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** zu Marktpreisen misst die Produktionstätigkeit gebietsansässiger Produktionseinheiten. Die Wachstumsraten basieren auf verketteten Volumina.

Erwerbstätige sind Arbeitnehmer und Selbständige, die in gebietsansässigen Produktionseinheiten arbeiten (Inlandskonzept). Während die Schnellschätzungen der Erwerbstätigkeit auf die Gesamterwerbstätigkeit in Personen beschränkt sind, beinhalten die regelmäßigen Schätzungen auch die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Gliederung nach Wirtschaftsbereichen.

Die **Arbeitsproduktivität** wird als Ratio von wirtschaftlicher Produktion (BIP, verkettete Volumen mit Referenzjahr 2010) und dem Arbeitseinsatz berechnet (Gesamterwerbstätigkeit in Personen oder Arbeitsstunden, Inlandskonzept).

Veröffentlichungszeitplan der Hauptaggregate

Diese Pressemitteilung enthält Schätzungen der BIP- und Erwerbstätigkeitsaggregate für den Euroraum und die EU, basierend auf der regelmäßigen Übermittlung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder nach t+2 Monaten. Da alle Ausnahmeregelungen im Jahr 2020 auslaufen, basieren die BIP- und Beschäftigungsschätzungen in dieser Pressemitteilung auf einem nahezu volltändigen Datensatz der Mitgliedsstaaten.

Eine weitere Schätzung erfolgt etwa t+110 Tage, nachdem einige Länder aktualisierte Schätzungen übermittelt haben. Um die Aktualität der Schlüsselindikatoren zu erhöhen, veröffentlicht Eurostat außerdem Schnellschätzungen für das BIP (etwa t+30 und t+45) und die Erwerbstätigkeit (etwa t+45). Ihre Zusammenstellung basiert auf Schätzungen, die von den meisten EU-Mitgliedstaaten auf freiwilliger Grundlage bereitgestellt werden.

Revisionen und Zeitplan

Die Zuverlässigkeit der BIP- und Erwerbstätigkeitsschnellschätzung wurde von speziellen Arbeitsgruppen getestet und die Revisionen werden kontinuierlich überwacht. Weitere Informationen befinden sich auf der Eurostat-Website. Die Methode zur Erstellung der Schätzungen des europäischen BIP und der Beschäftigung ist dieselbe wie für frühere Veröffentlichungen.

Im Rahmen dieser Schätzung werden die Angaben zu Erwerbstätigkeit und BIP des Euroraums und der EU für frühere Quartale revidiert.

Eine Schnellschätzung der Erwerbstätigkeit und des BIP-Wachstums wurde in den Pressemitteilunge 168/2020 vom 13. November 2020 veröffentlicht. Sie basierten auf einem begrenzteren Datensatz als in der vorliegenden Pressemitteilung und darüber hinaus auf vorläufigen Schätzungen, die nun von einigen Mitgliedstaaten revidiert wurden. Die Revisionen für das letzte Quartal lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Wachstumsraten	**Gegenüber dem Vorquartal (Q/Q-1)**				**Gegenüber dem Vorjahr (Q/Q-4)**			
Schätzungen	**Bisher**		**Aktuell**		**Bisher**		**Aktuell**	
Gebiet	Euroraum	EU	Euroraum	EU	Euroraum	EU	Euroraum	EU
BIP	12,6	11,6	**12,5**	**11,5**	-4,4	-4,3	**-4,3**	**-4,2**
Erwerbstätigkeit	0,9	0,9	**1,0**	0,9	-2,0	-1,8	**-2,3**	**-2,0**

Alle Schätzungen in dieser Mitteilung können im Rahmen der für den 18. Januar 2021 geplanten t+110-Datenbank-Aktualisierung nach revidiert werden.

Weitere Informationen

Eurostat-Website, Rubrik Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, und speziell die Informationen zur Schätzung des Europäischen BIP und der Erwerbstätigkeit

Eurostat-Datenbank, Rubrik VG und Eurostat-Metadaten über die vierteljährlichen Gesamtrechnungen

Eurostat, "Statistics Explained"-Artikel zur Messung des vierteljährlichen BIPs, Präsentationen von aktualisierten Quartalsdaten und den Auswirkungen des COVID-19-Ausbruchs auf die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Hinweis zu den Auswirkungen des COVID-19-Ausbruchs auf Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Leitlinien zu vierteljährlichen Schätzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (einschließlich Schnellschätzungen) im Zusammenhang mit der COVID-19-Krise und länderspezifische Metadaten zu den Auswirkungen von COVID-19 auf die BIP-Schätzungen

Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010

Eurostat-Veröffentlichungskalender der Euro-Indikatoren

Verhaltenskodex für Europäische Statistiken

Eurostat Pressestelle
Veronika LANG
Tel: +352-4301-33 408
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilen:
Thierry COURTEL (BIP)
Tel: +352-4301-36 669
Jenny RUNESSON (Erwerbstätigkeit)
Tel: +352 4301-36 130
estat-gdp-query@ec.europa.eu

Medienanfragen: eurostat-mediasupport@ec.europa.eu / Durchwahl: +352-4301-33 408

@EU_Eurostat @EurostatStatistics @EU_Eurostat ec.europa.eu/eurostat

Wachstumsraten des BIP - Volumen

(auf Grundlage saisonbereinigter* Daten)

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres			
	2019Q4	2020Q1	2020Q2	2020Q3	2019Q4	2020Q1	2020Q2	2020Q3
Euroraum	0,1	-3,7	-11,7	**12,5**	1,0	-3,2	-14,7	**-4,3**
EU	0,2	-3,3	-11,3	**11,5**	1,3	-2,6	-13,9	**-4,2**
Belgien	0,6	-3,4	-11,8	**11,4**	1,6	-2,0	-13,9	**-4,5**
Bulgarien	0,6	0,4	-10,1	**4,3**	3,1	2,3	-8,6	**-5,2**
Tschechien	0,4	-3,3	-8,5	**6,9**	2,0	-1,9	-10,7	**-5,0**
Dänemark	0,0	-1,6	-7,0	**4,9**	2,4	-0,1	-8,1	**-4,0**
Deutschland	0,0	-1,9	-9,8	**8,5**	0,4	-2,1	-11,2	**-4,0**
Estland	0,5	-0,8	-5,5	**3,3**	3,8	0,6	-5,4	**-2,7**
Irland	4,3	-3,5	-3,2	**11,1**	7,9	4,6	-3,5	**8,1**
Griechenland	0,5	0,1	-14,1	**2,3**	1,2	0,4	-14,2	**-11,7**
Spanien	0,4	-5,2	-17,8	**16,7**	1,7	-4,2	-21,5	**-8,7**
Frankreich	-0,2	-5,9	-13,8	**18,7**	0,8	-5,7	-18,9	**-3,9**
Kroatien	0,3	-1,3	-15,0	**6,9**	2,5	0,3	-15,5	**-10,0**
Italien	-0,3	-5,5	-13,0	**15,9**	0,1	-5,6	-18,0	**-5,0**
Zypern	1,5	-0,9	-13,1	**9,4**	3,3	1,5	-12,3	**-4,4**
Lettland	0,1	-2,3	-7,1	**7,1**	0,8	-1,0	-8,6	**-2,6**
Litauen	0,8	0,0	-5,9	**3,8**	3,9	2,2	-4,6	**-1,6**
Luxemburg	0,4	-1,4	-7,2	**:**	3,0	1,5	-7,8	**:**
Ungarn	0,6	-0,4	-14,6	**11,4**	4,0	2,0	-13,5	**-4,6**
Malta	-0,1	-2,7	-17,1	**12,7**	5,2	0,8	-16,7	**-9,2**
Niederlande**	0,5	-1,5	-8,5	**7,7**	1,6	-0,3	-9,0	**-2,5**
Österreich	-0,5	-2,8	-11,6	**12,0**	0,2	-3,3	-14,2	**-4,2**
Polen	0,2	-0,3	-9,0	**7,9**	3,9	1,9	-8,0	**-1,8**
Portugal	0,7	-4,0	-13,9	**13,3**	2,3	-2,4	-16,4	**-5,7**
Rumänien	1,4	0,0	-12,2	**5,6**	4,4	2,6	-10,3	**-6,0**
Slowenien	0,4	-4,7	-9,8	**12,4**	2,1	-3,5	-12,9	**-2,9**
Slowakei***	0,6	-5,1	-8,3	**11,6**	2,0	-3,8	-12,1	**-2,3**
Finnland	-0,6	-1,5	-3,9	**3,3**	0,4	-1,4	-6,1	**-2,8**
Schweden	0,4	0,3	-8,0	**4,9**	0,8	0,7	-7,4	**-2,7**
Vereinigtes Königreich	0,1	-2,5	-19,8	**15,5**	1,0	-2,1	-21,5	**-9,6**
Island***	6,2	-7,6	-7,3	**2,6**	2,8	-4,8	-11,1	**-6,7**
Norwegen	1,7	-1,5	-4,7	**4,6**	1,7	0,3	-4,6	**-0,1**
Schweiz	0,4	-1,7	-7,0	**7,2**	1,5	-0,4	-7,8	**-1,7**
Vereinigte Staaten	0,6	-1,3	-9,0	**7,4**	2,3	0,3	-9,0	**-2,9**

: Daten nicht verfügbar

* Die in dieser Tabelle dargestellten Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal (Q/Q-1) und gegenüber dem Vorjahr (Q/Q-4) basieren im Allgemeinen sowohl auf saison- als auch kalenderbereinigten Zahlen, da für die Erstellung von BIP-Schnellschätzungen normalerweise keine unbereinigten Daten übermittelt werden

** Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres berechnet anhand kalenderbereinigter Daten.

*** Die Saisonbereinigung umfasst keine Kalenderbereinigung für die Slowakei und Island.

Quelldatensätze: namq_10_gdp und naidq_10_gdp (Daten für die Vereinigten Staaten); Daten zu der Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereich: namq_10_a10 .

Wachstumsraten der Erwerbstätigkeit in Personen*

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres			
	2019Q4	2020Q1	2020Q2	2020Q3	2019Q4	2020Q1	2020Q2	2020Q3
Euroraum	0,2	-0,3	-3,0	**1,0**	1,1	0,4	-3,1	**-2,3**
EU	0,2	-0,2	-2,8	**0,9**	1,0	0,4	-2,9	**-2,0**
Belgien	0,4	-0,2	-0,8	**0,3**	1,7	1,0	-0,2	**-0,4**
Bulgarien	0,4	-0,9	-1,0	**-0,5**	1,0	-1,3	-3,3	**-2,6**
Tschechien	-0,2	0,0	-1,7	**0,2**	-0,4	-0,4	-2,2	**-1,7**
Dänemark	0,2	0,0	-2,6	**1,7**	1,1	0,7	-2,2	**-0,9**
Deutschland	0,1	0,0	-1,4	**-0,1**	0,6	0,3	-1,3	**-1,4**
Estland	1,2	-0,5	-5,1	**-0,3**	1,6	1,5	-3,6	**-4,7**
Irland	1,5	0,1	-6,2	**3,3**	3,4	2,2	-3,9	**-1,6**
Griechenland	-0,5	0,3	-2,8	**1,2**	0,6	0,8	-3,0	**-1,8**
Spanien	0,7	-1,0	-7,5	**3,1**	2,1	0,2	-7,6	**-5,0**
Frankreich	0,2	-0,3	-2,9	**1,3**	1,1	0,5	-3,3	**-2,6**
Kroatien	0,5	-0,2	-1,3	**-0,3**	3,6	0,3	-1,2	**-1,4**
Italien	-0,4	-0,5	-2,4	**0,9**	0,5	-0,1	-3,7	**-2,4**
Zypern	0,1	-0,1	-0,9	**-0,4**	2,9	2,4	-1,2	**-2,0**
Lettland	0,2	0,0	-4,2	**1,4**	0,5	0,2	-3,0	**-2,7**
Litauen	1,1	1,0	-2,0	**-1,9**	0,5	1,1	-2,0	**-2,7**
Luxemburg	0,9	0,3	-0,6	**1,3**	3,6	2,9	1,4	**1,9**
Ungarn	0,1	-0,2	-4,5	**2,4**	0,6	-0,2	-4,7	**-2,3**
Malta	1,4	1,2	0,1	**0,5**	5,8	6,8	3,8	**2,4**
Niederlande	0,4	0,2	-2,8	**1,6**	1,9	1,0	-2,0	**-0,5**
Österreich	0,3	-0,4	-4,0	**3,0**	1,0	0,3	-4,0	**-1,3**
Polen	-0,3	0,8	-1,2	**1,2**	0,5	1,1	-1,2	**0,5**
Portugal	-0,1	-0,2	-3,5	**1,2**	0,2	-0,5	-3,6	**-2,6**
Rumänien	1,2	0,2	-3,1	**-1,0**	0,9	0,4	-3,4	**-2,8**
Slowenien	0,2	0,1	-2,4	**0,2**	1,8	1,2	-1,8	**-1,8**
Slowakei	-0,1	-0,5	-1,8	**0,0**	0,5	-0,5	-2,6	**-2,5**
Finnland	0,3	-0,2	-2,1	**0,1**	1,3	0,9	-3,2	**-2,0**
Schweden	0,1	-0,4	-1,9	**0,3**	0,5	-0,1	-2,0	**-1,9**
Vereinigtes Königreich	0,6	0,2	-1,0	**-0,5**	1,0	1,1	-0,5	**-0,9**
Island	:	:	:	**:**	-1,0	-0,9	-4,5	**-4,8**
Norwegen	0,1	0,1	-2,5	**-0,4**	1,3	0,9	-2,0	**-2,8**
Schweiz	0,6	0,4	-2,1	**0,7**	0,7	1,1	-1,6	**-0,4**

: Daten nicht verfügbar

* Prozentuale Veränderung der Anzahl der Beschäftigten in gebietsansässigen produzierenden Einheiten gegenüber dem Vorquartal berechnet auf der Grundlage saisonbereinigter Daten. Prozentuale Veränderung gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres berechnet auf der Grundlage nicht saisonbereinigter Daten.

Siehe vordefiniterte Tabellen: tec00108 (vierteljährliche Veränderung), teina305 (jährliche Veränderung) und tec00109 (Niveaus)
Quelldatensätze: namq_10_a10_e (einschliessliech Aufgliederung nach Wirtschaftsbereich)

Wachstumsraten der Erwerbstätigkeit in geleisteten Arbeitsstunden*

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres			
	2019Q4	2020Q1	2020Q2	2020Q3	2019Q4	2020Q1	2020Q2	2020Q3
Euroraum	0,0	-3,8	-13,6	**14,8**	0,6	-3,4	-17,2	**-4,5**
EU	-0,1	-3,0	-11,2	**11,9**	0,5	-2,8	-14,2	**-3,7**
Belgien	:	:	:	**:**	:	:	:	**:**
Bulgarien	0,3	-0,4	-10,0	**9,3**	0,9	-1,2	-10,6	**-2,6**
Tschechien	-0,5	-2,6	-8,1	**12,5**	-1,4	-3,9	-10,8	**0,0**
Dänemark	-0,6	-1,2	-5,8	**5,3**	0,7	-1,3	-7,3	**-2,4**
Deutschland	-0,4	-1,6	-7,2	**5,4**	-0,3	-1,6	-8,9	**-4,0**
Estland	2,0	-3,8	-7,2	**6,2**	0,9	-3,8	-11,8	**-3,2**
Irland	1,0	1,7	-12,0	**6,3**	2,2	4,1	-9,0	**-4,2**
Griechenland	-0,3	-4,6	-22,6	**29,9**	-0,7	-5,9	-27,2	**-4,6**
Spanien	0,6	-4,5	-21,7	**24,7**	1,8	-4,3	-24,7	**-6,5**
Frankreich	0,0	-4,3	-17,1	**20,6**	0,8	-3,1	-20,3	**-4,3**
Kroatien	0,6	-3,0	0,0	**1,0**	4,7	-0,9	-1,2	**-1,4**
Italien	-0,7	-7,7	-15,1	**21,0**	0,1	-7,4	-22,1	**-5,2**
Zypern	-0,7	-1,5	-4,9	**2,1**	2,6	0,3	-14,1	**-5,3**
Lettland	-1,1	-1,1	-10,8	**10,9**	-1,4	-1,9	-10,2	**-3,2**
Litauen	0,0	-1,6	-6,5	**4,5**	0,1	-1,6	-11,2	**-3,8**
Luxemburg	0,9	-3,4	-7,6	**10,2**	3,6	-0,8	-9,1	**-0,8**
Ungarn	-0,4	-1,5	-12,4	**10,7**	0,8	-0,6	-14,0	**-5,2**
Malta	1,3	-5,6	-8,2	**5,1**	9,5	-1,9	-12,5	**-7,7**
Niederlande	1,2	-2,2	-5,7	**4,7**	1,6	0,0	-9,0	**-2,4**
Österreich	0,7	-4,2	-12,6	**14,1**	1,9	-5,2	-16,0	**-3,4**
Polen	-0,8	0,4	-2,3	**3,8**	-0,1	-1,0	-2,5	**0,9**
Portugal	0,1	-3,7	-21,4	**24,5**	1,4	-3,3	-22,9	**-5,2**
Rumänien	0,1	-0,3	-1,9	**-0,4**	1,0	0,6	-2,9	**-2,5**
Slowenien	0,6	-0,2	-14,5	**6,5**	2,4	-0,2	-15,8	**-5,1**
Slowakei	-0,5	-4,1	-14,1	**14,3**	0,3	-3,9	-17,0	**-6,2**
Finnland	0,1	-0,2	-3,3	**2,4**	0,9	-0,3	-6,5	**-0,4**
Schweden	-0,2	-0,1	-6,2	**2,0**	-1,5	-0,9	-5,1	**-4,5**
Vereinigtes Königreich	-0,2	-2,0	-18,2	**9,9**	0,8	-2,9	-20,1	**-12,1**
Island	:	:	:	**:**	-2,5	-4,4	-11,0	**-5,3**
Norwegen	0,0	-2,2	-4,3	**3,4**	1,4	0,4	-4,8	**-3,3**

: Daten nicht verfügbar

* Prozentuale Veränderung der geleisteten Arbeitsstunden in gebietsansässigen produzierenden Einheiten gegenüber dem Vorquartal berechnet auf der Grundlage saisonbereinigter Daten. Prozentuale Veränderung gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres berechnet auf der Grundlage nicht saisonbereinigter Daten.

Quelldatensatz: namq_10_a10_e (einschliessliech Aufgliederung nach Wirtschaftsbereich)

Überblick über die Entwicklung der Hauptverwendungskomponenten

BIP UND VERWENDUNGSKOMPONENTEN

PROZENTUALE VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORQUARTAL UND DEM GLEICHEN QUARTAL DES VORJAHRES - SAISONBEREINIGT – VERKETTETE VOLUMEN

		BIP				Private Konsumausgaben				Konsumausgaben des Staates				Bruttoanlageinvestitionen				Exporte				Importe			
		2019	2020			2019	2020			2019	2020			2019	2020			2019	2020			2019	2020		
		Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
t/t-1	**ER**	0,1	-3,7	-11,7	**12,5**	0,1	-4,5	-12,4	**14,0**	0,3	-0,6	-2,2	**4,8**	6,2	-5,7	-16,0	**13,4**	0,0	-3,8	-18,9	**17,1**	2,2	-3,0	-18,2	**12,3**
t/t-1	**EU**	0,2	-3,3	-11,3	**11,5**	0,2	-4,1	-12,0	**13,2**	0,5	-0,7	-2,0	**4,2**	5,1	-5,2	-14,3	**11,7**	-0,1	-3,2	-18,9	**17,2**	1,8	-2,6	-18,0	**12,9**
t/t-4	**ER**	1,0	-3,2	-14,7	**-4,3**	1,2	-3,9	-16,0	**-4,6**	2,0	0,7	-1,9	**2,1**	5,0	1,1	-20,5	**-4,7**	1,8	-3,1	-21,5	**-8,7**	2,5	0,2	-20,7	**-8,9**
t/t-4	**EU**	1,3	-2,6	-13,9	**-4,2**	1,5	-3,2	-15,1	**-4,3**	2,3	0,9	-1,6	**1,8**	4,9	1,0	-18,4	**-4,6**	1,8	-2,5	-21,0	**-8,1**	2,3	0,2	-20,1	**-8,2**

BEITRAG DER VERWENDUNGSKOMPONENTEN ZUR VERÄNDERUNG DES BIP

VOLUMENÄNDERUNG DES BIP GEGENÜBER DEM VORQUARTAL UND DEM GLEICHEN QUARTAL DES VORJAHRES - SAISONBEREINIGT

		Vorratsveränderung*				Private Konsumausgaben				Konsumausgaben des Staates				Bruttoanlageinvestitionen				Exporte				Importe			
		2019	2020			2019	2020			2019	2020			2019	2020			2019	2020			2019	2020		
		Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
t/t-1	**ER**	-0,3	0,6	-0,2	**-1,2**	0,0	-2,4	-6,6	**7,3**	0,1	-0,1	-0,5	**1,1**	1,3	-1,3	-3,6	**2,8**	0,0	-1,8	-9,2	**7,6**	-1,0	1,3	8,3	**-5,2**
t/t-1	**EU**	-0,3	0,6	-0,4	**-1,1**	0,1	-2,2	-6,3	**6,9**	0,1	-0,2	-0,4	**1,0**	1,1	-1,2	-3,2	**2,5**	-0,1	-1,6	-9,4	**7,8**	-0,8	1,2	8,3	**-5,6**
t/t-4	**ER**	-0,9	0,1	-0,1	**-1,0**	0,7	-2,1	-8,5	**-2,4**	0,4	0,1	-0,4	**0,4**	1,1	0,2	-4,6	**-1,0**	0,9	-1,5	-10,4	**-4,2**	-1,1	-0,1	9,4	**3,9**
t/t-4	**EU**	-0,9	0,0	-0,3	**-1,0**	0,8	-1,7	-8,0	**-2,3**	0,5	0,2	-0,3	**0,4**	1,1	0,2	-4,2	**-1,0**	0,9	-1,2	-10,4	**-4,0**	-1,1	-0,1	9,3	**3,7**

BIP UND VERWENDUNGSKOMPONENTEN

Niveaus

DRITTES QUARTAL 2020 - IN MILLIONEN EURO - SAISONBEREINIGT - IN LAUFENDEN PREISEN

	BIP	Private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlage-investitionen	Vorrats-veränderung*	Binnennachfrage	Exporte	Importe	Außenbeitrag
ER	2 897 448,9	1 530 295	639 710,6	616 242,6	-26 180,4	2 760 067,9	1 299 889,4	1 162 508,3	137 381,1
EU	3 395 034,1	1 789 431,1	749 405,1	727 581,5	-29 046,1	3 237 371,7	1 566 735,9	1 409 073,5	157 662,5

* Die Vorratsveränderungen enthalten auch den Nettozugang an Wertsachen.
Quelldatensatz: namq_10_gdp